

# Gewaltsongs kosten Schulkarriere

**Beitrag von „CKR“ vom 10. Mai 2010 16:30**

Zitat

*Original von Siobhan*

Ich oute mich mal: Höre Deathmetal, alle anderen Formen des "lauten Gegrunzes", gehe regelmäßig auf Festivals, bin in keiner politischen Partei und trage eine "Emo"-Frisur. Gesagt hat noch niemand was, aber ehrlich gesagt interessiert's auch keinen so wirklich. Verbeamtet haben sie mich trotzdem. 😊

Ich bin aber auch der Meinung, dass es ein Unterschied ist, ob man Death Metal hört oder ob man ihn als Musiker aktiv - in der etwas drastischeren Form - betreibt und öffentlich vertritt (und genau das ist ja der Knackepunkt). Soweit mein mehr oder weniger qualifizierter Senf. Und in punkto Grundgesetz, Meinungsfreiheit, etc. ist es meiner Meinung nach wie bei Noten: irgendwann wird eine Grenze überschritten und es gibt die schlechtere Note.